



www.caritas-nok.de

Psychologische Erziehungs- und Familienberatung

FRÜHES TRAUMA – SPÄTE FOLGEN – Referentin Michaela Huber

Fachtagung am Mittwoch, 20. März 2019 | Stadthalle Buchen

Veranstalter: Caritasverband für den Neckar-Odenwald-Kreis e.V.

FRÜHES TRAUMA – SPÄTE FOLGEN – Referentin Michaela Huber

Wie können wir verstehen, was geschieht, wenn auf einen Fötus im Mutterleib oder ein kleines Kind massiver Stress einwirkt?

Was macht das mit dem Kind? Heute können wir viel darüber wissen, denn es gibt zahlreiche Langzeitstudien, die zeigen: Wenn massiver früher Stress auf ein Kind einströmt, wird sein

Gehirn anders aufgebaut, sein Stress-System reagiert oft lebenslang anders, und seine Bindungs- und Beziehungsfähigkeit sieht anders aus als bei Kindern, die in sicheren Lebensverhältnissen aufwachsen. Auch seine Fähigkeit, Schmerzen zu empfinden, sein Gefühl für ein sinnvolles Leben und seine Empfindungen von

Scham oder Schuld auf der einen, Mitgefühl auf der anderen Seite können sehr anders sein, als wir das von Kindern kennen, die keine massiven frühen Stresserfahrungen machen. Wie können wir traumatisierte Kinder entdecken und wie ihnen und ihren Angehörigen helfen?



Die Referentin Michaela Huber

Michaela Huber ist 1952 in München geboren. Nach Studium der Psychologie in Düsseldorf und Münster (Diplom 1977) und Ausbildung in Verhaltenstherapie war sie Dozentin an verschiedenen Ausbildungsinstituten und Universitäten in Deutschland und von 1978-83 Redakteurin bei der Zeitschrift „Psychologie heute“.

Ausbildungen u.a. in Klinischer Hypnose und EMDR. Seit 1989 ist sie in Kassel als Psychologische Psychotherapeutin und Supervisorin niedergelassen und national wie international als Ausbilderin in Traumabehandlung mit Schwerpunkt komplexe PTBS und dissoziative Störungen tätig. Zahlreiche Fachartikel und Bücher, u.a. ein zweiteiliges Standardwerk: „Trauma und die Folgen“ und „Wege der Traumabehandlung“ (2003), „Der Feind im Innern“ (2013), „Der gebor-

gene Ort“ (2015), „ Der Innere Ausstieg“ (2018). Seit 1995 ist sie 1. Vorsitzende einer Trauma-Fachgesellschaft (ISSD dt. Sektion, seit 2012 umbenannt in „Deutsche Gesellschaft für Trauma und Dissoziation“; www.dgtd.de). Auszeichnungen u.a. „International Distinguished Achievement Award“ 1997 der ISSD; Bundesverdienstkreuz.

www.michaela-huber.com

Das Tagungsprogramm

9.50 Uhr

Begrüßung

10.00 – 12.00 Uhr

Was ist ein frühes Trauma und welche neurobiologischen-, genetischen- und Bindungsfolgen hat es?

12.00 – 13.30 Uhr

Pause

13.30 – 15.00 Uhr

Der Feind im Innern – Widerspiegelungen traumatischer Bindungen in der Psyche und Partnerschaft.

15.00 – 15.30 Uhr

Pause

15.30 – 17.00 Uhr

Therapeutische und beraterische Konsequenzen für die Bearbeitung früher Traumatisierungen.

Fragen und Diskussion

Psychologische Erziehungs-
und Familienberatung



Tagungsort:

Stadthalle Buchen,
Schützenstraße 1
74722 Buchen

Teilnahmegebühr:

€ 80,00 inkl. Verpflegung

Teilnahmebedingungen:

Die Anmeldung (auf der Rückseite) per Post oder per Fax an den Caritasverband für den Neckar-Odenwald-Kreis e.V.

www.caritas-nok.de

Verbindliche Anmeldung

Hiermit melde ich mich zur Fachtagung am 20.03.2019 an.

Die Anmeldung wird mit Zahlungseingang der Teilnahmegebühr (80 €) bis 01.03.2019 verbindlich.

Konto: Sparkasse Neckartal-Odenwald – IBAN DE68674500480003026051 – BIC SOLADES1MOS.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen erfolgen in Reihenfolge der Zahlungseingänge.

Sollte die Tagung ausgebucht sein, erhalten Sie eine Absage bzw. eine Rückerstattung der Tagungsgebühr. Bei Abmeldung nach dem 12.03.2019 oder bei kurzfristigem Nichterscheinen wird die komplette Tagungsgebühr fällig.

Name

PLZ/Stadt

E-Mail/Telefon

Beruf

Institution

Datum/Unterschrift

Vegetarisches Essen

Bitte
freimachen,
falls Marke
zur Hand!

Caritasverband
für den Neckar-Odenwald-Kreis
Bezirksstelle Buchen

Psychologische Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Am Haag 17

74722 Buchen